

Rudolf Smend

Staatsrechtliche Abhandlungen

und andere Aufsätze

**Vierte Auflage
(Unveränderter Nachdruck der dritten Auflage)**

651 S. 2010. € 52,-
ISBN 978-3-428-08080-9



Duncker & Humblot · Berlin

In Smends Wirken bilden Staat und Kirche die beiden großen Gegenstände. Die Verfassungslehre und -praxis unter dem Grundgesetz knüpft in vielem unmittelbar an ihn an: Erinnert sei an Smends Entdeckung des „ungeschriebenen Verfassungsrechts“ im Bundesstaat (1916), an das Prinzip des „bundesfreundlichen Verhaltens“, an sein Grundrechtsverständnis („Bürger und Bourgeois im Deutschen Staatsrecht“, 1933), seine Auslegung der „allgemeinen Gesetze“ und an die epochemachenden Arbeiten zum „Problem des Öffentlichen“ (1955) sowie zum Staatskirchenrecht. Der in wenigen Monaten entstandene große Wurf „Verfassung und Verfassungsrecht“ (1928) ist bis heute ein Klassiker; Gleiches gilt für seinen berühmten Festvortrag zur Feier des zehnjährigen Bestehens des BVerfG am 26. 1. 1962.

Die deutsche Staatsrechtswissenschaft behält ihn als universal gebildeten Gelehrten in Erinnerung, der dank seiner äußeren Zurückgezogenheit der Versuchung widerstand, sich an politisch Mächtige zu „verlieren“. In seinem Grundrechtsverständnis hat er eine im besten Sinne „bürgerliche Grundlegung des Staates“ erarbeitet, die wegweisend bleibt: weil er einerseits die Grundrechte als „Freiheiten und Sicherungen“ ansah, die für die verschiedenen Bevölkerungsteile bzw. Gruppen „Voraussetzungen wirklicher, nicht nur formaler staatsbürgerlicher Freiheit“ sind, andererseits 1933 vor einer Gegenwart warnte, in der „der Staatsbürger unterzugehen (droht) im Anhänger der politischen Konfession, in den absorptiven, religionsähnlichen Ansprüchen der großen politischen Bewegungen“. Smend stellte der demokratischen Staats- und Verfassungslehre die Aufgabe, „nur am Menschen in seiner gesellschaftlichen, politischen Lage“ einzusetzen. Dieser Aufgabe hat er wie wenige andere gedient.

Aus dem Nachruf von Peter Häberle, NJW 1975 S. 1874f.

Inhalt

Zur Geschichte der Formel „Kaiser und Reich“ in den letzten Jahrhunderten des alten Reiches (1910)	9
Maßstäbe des parlamentarischen Wahlrechts in der deutschen Staatstheorie des 19. Jahrhunderts (1912)	19
Ungeschriebenes Verfassungsrecht im monarchischen Bundesstaat (1916)	39
Die Verschiebung der konstitutionellen Ordnung durch die Verhältniswahl (1919)	60

Die politische Gewalt im Verfassungsstaat und das Problem der Staatsform (1923)	68
Das Recht der freien Meinungsäußerung (1928)	89
Verfassung und Verfassungsrecht (1928)	119
Hochschule und Parteien (1930)	277
Protestantismus und Demokratie (1932)	297
Bürger und Bourgeois im deutschen Staatsrecht (1933)	309
Der Einfluß der deutschen Staats- und Verwaltungsrechtslehre des 19. Jahrhunderts auf das Leben in Verfassung und Verwaltung (1939)	326
Politisches Erlebnis und Staatsdenken seit dem 18. Jahrhundert (1943)	346
Staat und Politik (1945)	363
Das Problem der Presse in der heutigen geistigen Lage (1946)	380
Die Göttinger Sieben (1951)	391
Staat und Kirche nach dem Bonner Grundgesetz (1951)	411
Die Göttinger Gesellschaft der Wissenschaften (1951)	423
Die Göttinger Universität und ihre Umwelt (1953)	440
Zum Problem des Öffentlichen und der Öffentlichkeit (1955)	462
Integrationslehre (1956)	475
Integration (1966)	482
Reichskonkordat und Schulgesetzgebung (1956)	487
Noch einmal: Reichskonkordat und Schulgesetzgebung (1956)	493
Das Problem der Institutionen und der Staat (1956)	500
Staat (1959)	517
Zur Geschichte der Berliner Juristenfakultät im 20. Jahrhundert (1960)	527
Die Berliner Friedrich-Wilhelms-Universität (1961)	547
Das Bundesverfassungsgericht (1962)	581
Heinrich Triepel (1966)	594
Deutsche Staatsrechtswissenschaft vor hundert Jahren – und heute (1969)	609
Die Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer und der Richtungsstreit (1973)	620
Bibliographie Rudolf Smend	636
Namen- und Sachregister	645

Bestellung

Hiermit bestelle ich:

Rudolf Smend

..... Expl. **Staatsrechtliche Abhandlungen
und andere Aufsätze**

Vierte Auflage
(Unveränderter Nachdruck der dritten Auflage)

651 S. 2010. € 52,-
ISBN 978-3-428-08080-9

Absender: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden. E-Books finden Sie zum Sofort-Download auf unserer Website.

Ihre Buchhandlung:

Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>